

VALÉRY UND DIE WISSENSCHAFTEN

2. Forschungstreffen Suhrkamp/Insel

Deutsches Literaturarchiv Marbach – 12.-13. Juli 2012 – Tagungsbereich

In Verbindung mit dem Institut français.

Bereits zu Lebzeiten wurde Paul Valéry nicht nur in Frankreich, sondern auch in Deutschland mit großem Interesse wahrgenommen. Von Anfang an wurde er dabei auch in den Geisteswissenschaften rezipiert. Ausgehend von den Beständen im Archiv, in denen Valéry seine Spur hinterlassen hat – zu denken ist hier an Max Rychner, Ernst Robert Curtius, Herbert Steiner und Hans Blumenberg ebenso wie an die Verlagsarchive von Suhrkamp und Insel –, geht die interdisziplinäre Tagung den vielfältigen theoretischen und poetologischen Übertragungen in den Geisteswissenschaften nach. Wie lässt sich Rezeptionsgeschichte hier als eine epistemische Geschichte erzählen?

PROGRAMM

Donnerstag, 12. Juli 2012

- 14.00 Uhr Ulrich Raulff, Deutsches Literaturarchiv Marbach
Begrüßung
- 14.15 Uhr Michel Charbonnier, Französischer Generalkonsul in Stuttgart
Grußwort
- 14.30 Uhr Anna Kinder, Marbach
Thematische Einführung
- 14.45 Uhr Jürgen Schmidt-Radefeldt, Rostock
Rezeption und Übersetzer – Herbert Steiner übersetzt Paul Valéry
- 15.30 Uhr Cornelia Wild, München
Ernst Robert Curtius und die französische Moderne
- 16.15 Uhr *Kaffeepause*
- 16.45 Uhr Antonia Egel, Freiburg
Valéry – Rilke – Insel
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 20.00 Uhr Abendvortrag
Ottmar Ette, Potsdam
*Ein Fest der Intelligenz, ein Fest der Lust. Hugo Friedrich,
Paul Valéry und die Philologie*

Freitag, 13. Juli 2012

- 09.00 Uhr Caroline Torra-Mattenklott, Zürich
Figur und Methode. Valéry und die französische critique der 60er Jahre
- 09.45 Uhr Karl Alfred Blüher, Neuilly-sur-Seine
Löwith und Valéry. Zur Kritik der Geschichtsphilosophie
- 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 10.45 Uhr Karin Krauthausen, Berlin
Valéry und Hans Blumenberg
- 11.30 Uhr Bernd Blaschke, Berlin
Adornos Valéry. Die Rezeption des Rationalisten und Ästhetikers in der Kritischen Theorie
- 12.15 Uhr *Imbiss, Abreise*

Konzept

Anna Kinder – Forschungskoordination Suhrkamp, Deutsches Literaturarchiv Marbach –
anna.kinder@dla-marbach.de

in Verbindung mit:

Dr. des. Karin Krauthausen, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schmidt-Radefeldt, Universität Rostock

Kontakt

Dr. Marcel Lepper – Leiter des Forschungsreferats – Leiter der Arbeitsstelle Geschichte
der Germanistik, Deutsches Literaturarchiv Marbach – E-Mail: lepper@dla-marbach.de

Sekretariat: Birgit Wollgarten – Tel.: 07144 - 848 - 175 – Fax.: 07144 - 848 - 191 – E-Mail:
wollg@dla-marbach.de